

Kampagne zur Abschaffung der Folter

EXTERN

Sektion der Bundesrepublik Deutschland e. V.

Hiersir. 178
5300 Bonn 1
Telefon: 0228 / 65 08 81
Telefax: 06 86 539

us 135 / 84
41 Index : AMN 29/23/84
30. Mai 1984 / rg - 10e
FOLTER / "VERSCHWINDEN"



EL SALVADOR : José Inés MEZQUITA, 16 Jahre, Tagelöhner
Walter Vidal RODRIGUEZ POLANCO, 19 Jahre, Arbeiter
José Noe VASQUEZ, 17 Jahre, Mechaniker
Edmundo Ulises GRIMALDI HERNANDEZ

José Inés Mezquita wurde Berichten zufolge aus seiner Wohnung in Sonsonate um 6 Uhr morgens am 10.5.84 von zivilen "Verteidigungsagenten" abgeführt. Er wurde später in der Station der Nationalpolizei in Sonsonate gesehen, wurde aber am 15. Mai in das Hauptquartier der Nationalpolizei in San Salvador verlegt, wo er Berichten zufolge zur weiteren Untersuchung in incommunicado-Haft (ohne Kontakt zur Außenwelt) gehalten wird.

Walter Vidal Rodriguez Polanco, ein Arbeiter (obrero) aus Sonsonate wurde Berichten zufolge am Morgen des 12.5.84 in Santa Ana von der 2. Infanteriebrigade, Santa Ana festgenommen. Die Soldaten stopten den Bus, mit dem er von Santa Ana nach Sonsonate fuhr. Nachdem er zunächst in den Stationen der Nationalpolizei in Santa Ana und Sonsonate festgehalten wurde, nimmt man jetzt an, daß er sich im Hauptquartier der Nationalpolizei in San Salvador in incommunicado-Haft (Haft ohne Kontakt zur Außenwelt) befindet.

José Noe Vasquez, der in San Salvador lebt, wurde Berichten zufolge von bewaffneten Männern, von denen man annimmt, Mitglieder der Sicherheitskräfte zu sein, am 14. Mai 1984 um 19.15 Uhr am Ende der Buslinie 43 in Canton El Limón, Soyapango (außerhalb der Hauptstadt San Salvador), entführt. Sein derzeitiger Aufenthaltsort ist unbekannt.

Edmundo Ulises Grimaldi Hernandez, der vermutlich aus San Salvador ist, wurde Berichten zufolge von bewaffneten Männern am 23. Mai 1984 um 14.30 Uhr auf seinem Weg zur Arbeit entführt. Sein derzeitiger Aufenthaltsort ist nicht bekannt, aber man glaubt, daß die Sicherheitskräfte für seine Entführung verantwortlich sein könnten.

amnesty international befürchtet, daß diese 4 jungen Männer während ihrer incommunicado-Haft (Haft ohne Kontakt zur Außenwelt) gefoltert werden könnten.

HINTERGRUNDINFORMATION !

amnesty international hat die Menschenrechtssituation in El Salvador einige Jahre genau beobachtet und ist zu dem Schluß gekommen, daß die Sicherheitskräfte regelmäßig an einem systematischen und weitverbreiteten Folterprogramm, dem "verschwindenlassen" und an Einzel- und Massentötungen von Männern, Frauen und Kindern beteiligt sind. Aussagen, die amnesty international erhalten hat, deuten darauf hin, daß alle Teile der salvadorianischen Sicherheitskräfte im größeren Umfang an Menschenrechtsverletzungen beteiligt sind. Die Opfer werden von univormierten oder in zivil gekleideten Angehörigen der Sicherheitskräfte festgenommen und in incommunicado-Haft in Polizeistationen, Kasernen oder geheimen Haftzentren festgehalten. Während dieser incommunicado-Haft werden die Gefangenen häufig grausamer, unmenschlicher und erniedrigender Behandlung oder Folter unterworfen. Solche Vorfälle wurden in der Vergangenheit den sogenannten "Todesschwadronen" zugeschrieben. Jedoch legen die verfügbaren Informationen den Schluß sehr nahe, daß solche Schwadronen aus Angehörigen der salvadoriani-

schon Sicherheits-

rangiger Offiziere
gehört.

Die kürzlichen Präsidentschaftswahlen in El Salvador ergaben einen Sieg für José Napoleón Duarte, der am 1. Juni sein Amt antrat.

Zu seinen Wahlversprechen gehörte "der Stopp der Todeschwadronen, die Autoritätsmaßnahme zu beenden und ein Ende der kulturellen Gewalt, die in El Salvador "besteht". amnesty international betrachtet es als die Verantwortung der derzeitigen Regierung, Menschenrechtsverletzungen der Vergangenheit zu klären und zukunftsge zu verhindern und hat an die neue Regierung appelliert, positive Schritte in dieser Richtung zu unternehmen.

EMPFOLGENE AKTION :

Schreiben Sie bitte Luftpostbriefe, in denen Sie

- Ihre Besorgnis über Berichte der Inhaftierung von José Inés Mezquita, Walter Vidal Rodriguez Polanco, José Noe Vasquez und Edmundo Ulises Grimaldi Hernandez ausdrücken
- die Klärung der Aufenthaltsorte von José Noe Vasquez und Edmundo Ulises Grimaldi Hernandez verlangen,
- fordern, daß alle vier Männer entweder unverzüglich freigelassen oder unter Wahrung ihrer vollen Rechtsgrantsien vor Gericht gestellt werden;
- darauf drängen, daß sie während ihrer Haft menschlich behandelt werden.

APPELLE AN :

Exmo. Sr. José Napoleón Duarte
Presidente de la República de El Salvador
Casa Presidencial
San Salvador, El Salvador
(Präsident)

Telegramme an: Presidente Duarte,
San Salvador, El Salvador

Coronel Carlos Reynaldo López Nuila
Director General de la Policía Nacional
6a Calle Oriente
San Salvador, El Salvador
(Chef der Nationalen Polizei)

Telegramme an : Director Policia
Nacional Lopez Nuila, San Salvador,
El Salvador

KOPIEN AN :

COMES
Dr. Benjamin Cestoni
2a Planta
Edif. Fiscalía General de la República
Centro de Gobierno
San Salvador,
El Salvador
(Staatliche Menschenrechtskommission)

Diario El Mundo
2A Av. Norte No. 211
San Salvador, El Salvador
(Zeitung)

Kanzlei der Botschaft der Republik
El Salvador
Burbacherstr. 2
5300 Bonn 1

Comisión de Derechos Humanos de
El Salvador (COMES)
Av. Las Americas y Calle San José
Urb. Isidro Menéndez, Edif. ACUS
San Salvador, El Salvador
(nichtstaatl. Menschenrechtskommission)

amnesty international
Sektion der Bundesrepublik Deutschland
urgent action
Hiersir. 178, 5300 Bonn 1

Bitte reagieren Sie sofort, wenn Sie diesen Brief erhalten, und beschreiben Sie die Empfänger zu jedem Einzelnen.

Bitte reagieren Sie sofort, wenn Sie diesen Brief erhalten, und beschreiben Sie die Empfänger zu jedem Einzelnen.

Bitte reagieren Sie sofort, wenn Sie diesen Brief erhalten, und beschreiben Sie die Empfänger zu jedem Einzelnen.

Bitte reagieren Sie sofort, wenn Sie diesen Brief erhalten, und beschreiben Sie die Empfänger zu jedem Einzelnen.

Bitte reagieren Sie sofort, wenn Sie diesen Brief erhalten, und beschreiben Sie die Empfänger zu jedem Einzelnen.

Bitte reagieren Sie sofort, wenn Sie diesen Brief erhalten, und beschreiben Sie die Empfänger zu jedem Einzelnen.

Militärkräften bestehen, die unter direkten Anweisungen höherer Offiziere gehn.

Zu seinen Wahlversprechen gehörte "der Stopp der Todeschwadronen, die Autoritätsmaßnahme zu beenden und ein Ende der kulturellen Gewalt, die in El Salvador "besteht". amnesty international betrachtet es als die Verantwortung der derzeitigen Regierung, Menschenrechtsverletzungen der Vergangenheit zu klären und zukunftsge zu verhindern und hat an die neue Regierung appelliert, positive Schritte in dieser Richtung zu unternehmen.

Schreiben Sie bitte Luftpostbriefe, in denen Sie

- Ihre Besorgnis über Berichte der Inhaftierung von José Inés Mezquita, Walter Vidal Rodriguez Polanco, José Noe Vasquez und Edmundo Ulises Grimaldi Hernandez ausdrücken
- die Klärung der Aufenthaltsorte von José Noe Vasquez und Edmundo Ulises Grimaldi Hernandez verlangen,
- fordern, daß alle vier Männer entweder unverzüglich freigelassen oder unter Wahrung ihrer vollen Rechtsgrantsien vor Gericht gestellt werden;
- darauf drängen, daß sie während ihrer Haft menschlich behandelt werden.

Exmo. Sr. José Napoleón Duarte
Presidente de la República de El Salvador
Casa Presidencial
San Salvador, El Salvador
(Präsident)

Telegramme an: Presidente Duarte,
San Salvador, El Salvador

Coronel Carlos Reynaldo López Nuila
Director General de la Policía Nacional
6a Calle Oriente
San Salvador, El Salvador
(Chef der Nationalen Polizei)

Telegramme an : Director Policia
Nacional Lopez Nuila, San Salvador,
El Salvador

Comisión de Derechos Humanos de
El Salvador (COMES)
Av. Las Americas y Calle San José
Urb. Isidro Menéndez, Edif. ACUS
San Salvador, El Salvador
(nichtstaatl. Menschenrechtskommission)

Kanzlei der Botschaft der Republik
El Salvador
Burbacherstr. 2
5300 Bonn 1

amnesty international
Sektion der Bundesrepublik Deutschland
urgent action
Hiersir. 178, 5300 Bonn 1

Bitte reagieren Sie sofort, wenn Sie diesen Brief erhalten, und beschreiben Sie die Empfänger zu jedem Einzelnen.

Bitte reagieren Sie sofort, wenn Sie diesen Brief erhalten, und beschreiben Sie die Empfänger zu jedem Einzelnen.

Bitte reagieren Sie sofort, wenn Sie diesen Brief erhalten, und beschreiben Sie die Empfänger zu jedem Einzelnen.

Bitte reagieren Sie sofort, wenn Sie diesen Brief erhalten, und beschreiben Sie die Empfänger zu jedem Einzelnen.

Bitte reagieren Sie sofort, wenn Sie diesen Brief erhalten, und beschreiben Sie die Empfänger zu jedem Einzelnen.

Bitte reagieren Sie sofort, wenn Sie diesen Brief erhalten, und beschreiben Sie die Empfänger zu jedem Einzelnen.